

KINDER HABEN

Ich möchte Kinder haben ohne Angst zu haben,
dass sie oder ihre Kinder oder deren Kinder
mit der Welt untergehen.

Ich möchte dass sie aufwachsen
ohne später darüber nachdenken zu müssen,
dass es Krieg gibt und andere Kinder hungern müssen.

Meine Kinder sollen nicht in dem Wissen leben müssen,
dass es zu spät ist zum Handeln,
weil ihre Mutter und ihr Vater und ihre Vorfahren nichts unternommen haben

Sie wollen ein glückliches Leben haben
ohne Kriege, Klimawandel und dem ganzen Zeug,
das wir uns selber zuzuschreiben haben.

Ich möchte dass meine Kinder aufwachsen, ohne darüber nachdenken zu müssen.
Das wäre ein schönes Leben,
das hätte ich mir auch gewünscht.

Ich habe Angst, dass mein Kind,
wenn ich ihm sage „Ich liebe dich“ dann antwortet:
*„Mama, aber wenn du mich so sehr liebst,
warum hast du dann nichts unternommen?“*

Für mich als Mutter wäre es das schlimmste,
wenn mein Kind an meiner Liebe zweifelt.

Ich möchte nicht, dass das passiert –
bitte lasst uns was machen,
damit unsere Kinder niemals an unserer Liebe zweifeln.

*Text: Semeja, Klasse 10, Fritz-Schumacher-Schule, entstanden im Februar 2019 im Rahmen eines
Slam-Workshops mit Lennart Hamann, Projekt „CREACTIV für Klimagerechtigkeit“*